HAUSMAUS

Mus musculus - Hygiene-, Vorrats- und Materialschädling

KLEINER NAGER.
GROSSES RISIKO.

Hausmäuse leben als Kulturfolger in unmittelbarer Nähe des Menschen. In Gebäuden können sie Lebensmittel durch Kot und Urin verunreinigen, Krankheitserreger verschleppen und Materialien sowie Leitungen beschädigen.

6-10 cm Kopf-Rumpf-Länge	**10-30 g** typisches Gewicht	**dämmerungs- und nachtaktiv** häufig unbemerkt	**fast körperlanger Schwanz** wichtiges Erkennungsmerkmal

So erkennen Sie einen Befall

Typische Spur	Worauf Sie achten sollten
Kot	Kleine, dunkle, spindelförmige Kotpartikel an Laufwegen, in Schränken oder Lagerräumen.
Nagespuren	Benagte Verpackungen, Holz, Dämmstoffe oder Kabelisolierungen.
Lauf- und Schmierspuren	Wiederkehrende Wege entlang von Wänden, Regalen und verdeckten Kanten.
Geräusche und Geruch	Scharren oder Nagen, besonders nachts; bei stärkerem Befall ein markanter Geruch.

Warum schnelles Handeln wichtig ist

Hygienerisiko

Kot und Urin können Lebensmittel, Oberflächen und Lagerbereiche verunreinigen. Nagetiere können dabei Krankheitserreger auf Menschen sowie Haus- und Nutztiere übertragen.

Sachschäden

Durch das Benagen von Verpackungen, Dämmstoffen und elektrischen Leitungen entstehen Materialverluste, technische Störungen und mögliche Folgeschäden.

RICHTIG HANDELN

Befall eindämmen, Ursachen beseitigen und Wiederbefall verhindern.

1	Lebensmittel sichern Offene Lebensmittel und Tierfutter sofort in dicht schließende, nagersichere Behälter umfüllen.
2	Spuren dokumentieren Kot, Nageschäden und mögliche Eintrittsstellen fotografieren. Bereiche bis zur Bewertung möglichst unverändert lassen.
3	Hygienisch reinigen Kot nicht trocken aufwirbeln. Handschuhe tragen, betroffene Stellen anfeuchten und anschließend hygienisch reinigen.
4	Zugänge schließen Spalten, Leitungsdurchführungen, Türanschlüsse und Lüftungsöffnungen fachgerecht prüfen und dauerhaft sichern.
5	Fachbetrieb einschalten Bei wiederkehrenden Spuren, Befall in Lebensmittelbereichen oder unklarer Artbestimmung professionelle Hilfe nutzen.

WICHTIG

Rodentizide dürfen nicht vorbeugend ohne festgestellten Befall eingesetzt werden. Vor chemischen Mitteln sind nicht-chemische Verfahren zu prüfen. Eine sichere Artbestimmung ist erforderlich, da nicht jede mausähnliche Tierart ohne Weiteres bekämpft werden darf.

Vorbeugung im Betrieb und Haushalt

Lebensmittel & Abfälle	Verschlossen lagern; Krümel, Futterreste und organische Abfälle regelmäßig entfernen.
Gebäudehülle	Türspalten, Risse und Durchführungen prüfen; Lüftungsöffnungen mit geeignetem Gitter sichern.
Lagerordnung	Waren kontrollierbar lagern, Wandabstände einhalten und wenig genutzte Bereiche regelmäßig prüfen.
Monitoring	In sensiblen Bereichen Laufwege und Indikatoren systematisch kontrollieren und Befunde dokumentieren.

Mehr Wissen im ProEx Wiki
Scannen Sie den QR-Code für die digitale Hausmaus-Seite.

Professionelle Unterstützung: ProEx GmbH - Schädlingsbekämpfung und digitales Schädlingsmanagement

Quellen und fachliche Grundlage: ProEx Wiki: Hausmaus; Umweltbundesamt, „Nagetiere als Gesundheitsschädlinge“ und Informationen zu Rodentiziden; ergänzende morphologische Orientierungswerte aus öffentlich zugänglicher Fachliteratur. Stand: 02.11.2026. Dieses Handout ersetzt keine Vor-Ort-Befallsanalyse.